



LUDWIGSBURG



Foto: Wolfgang Nickel

Modellprojekt

Effiziente Mobilität für Ludwigsburger Unternehmen

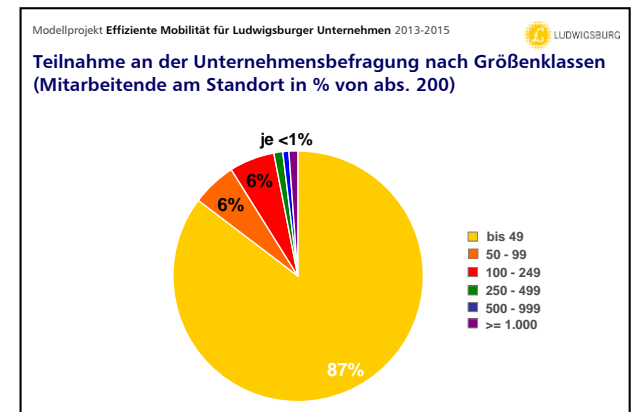
Zwischenergebnisse

Wolfgang Nickel

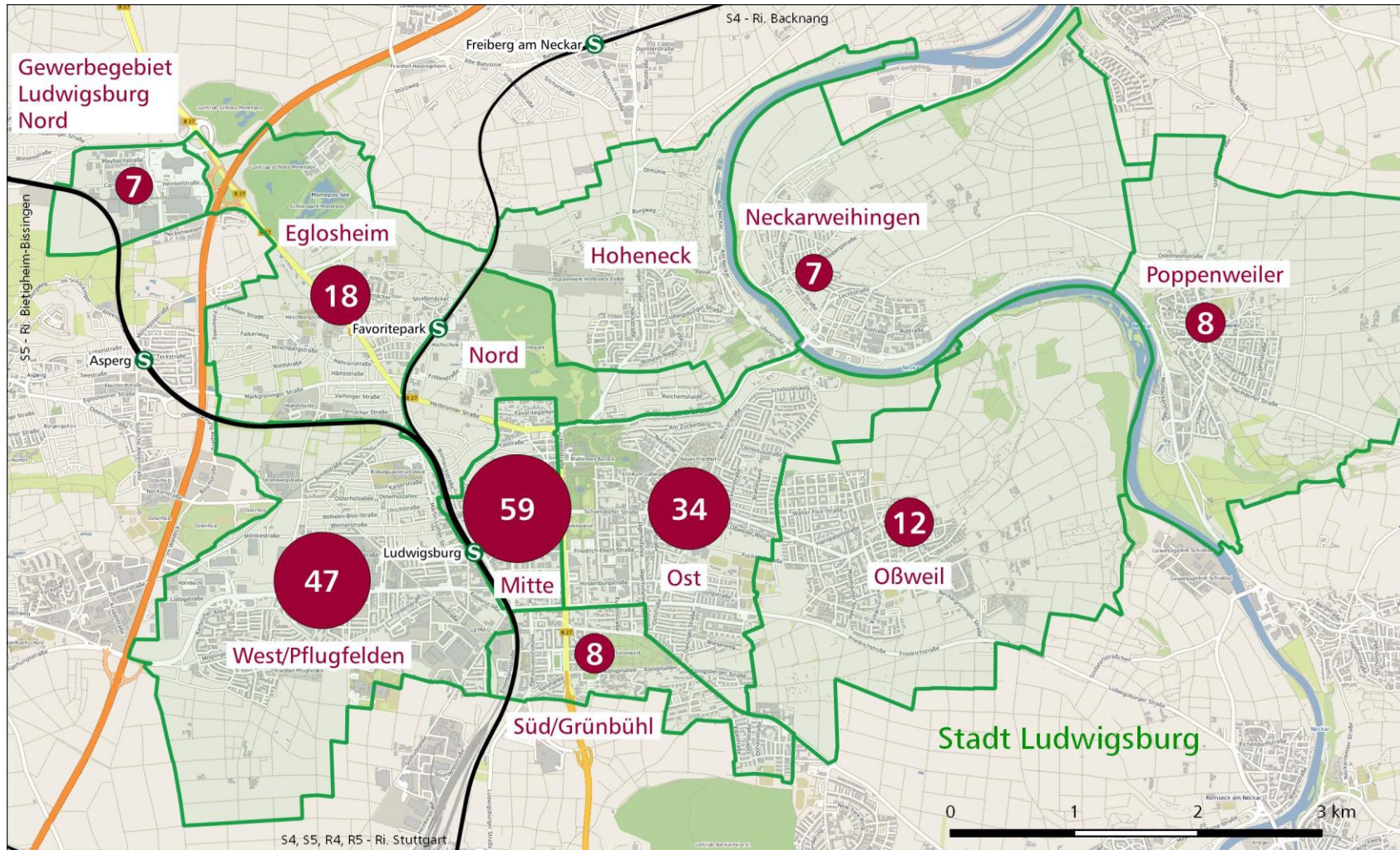
DECOMM, Stuttgart
12. Juni 2015

Projektstart: Unternehmensbefragung (Managementbefragung) im Sommer 2013

- 200 Unternehmen nehmen an einer postalischen Befragung zum Themenfeld Mobilität teil
- Sie bewerten die Qualität der Erreichbarkeit Ihres Standorts (Stadt Ludwigsburg insgesamt und Makrostandort)
- Die Angaben befassen sich mit bestehenden Mobilitätsangeboten und der zukünftig erwarteten Relevanz der einzelnen Verkehrsmittel
- Erstmals werden eigene Maßnahmen sowie das Interesse an einer Weiterentwicklung gesamtstädtisch erhoben und dokumentiert
- Signifikant großes Interesse auch vieler Betriebe der Größenklasse unter 50 Mitarbeiter



Teilnahme an der Unternehmensbefragung 2013 in den 11 Untersuchungsgebieten (Betriebe abs.)

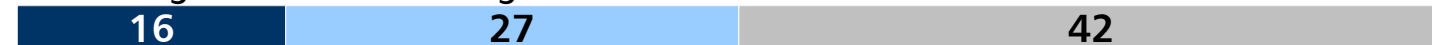


Ausgangslage: Mobilitätsmanagement-Maßnahmen

Bestand und Planung vor Projektstart (1)

Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung 2013, Angaben in Betriebe abs.

Förderung der ÖPNV-Nutzung durch Firmentickets



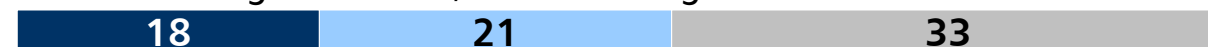
ÖPNV-Information der Mitarbeiter und (soweit zutreffend) der Kunden / Besucher / Patienten



Beteiligung Mobilitätstag am Standort



ÖPNV-Nutzung für Dienst-/Geschäftswege



Mobilitätstag im Betrieb



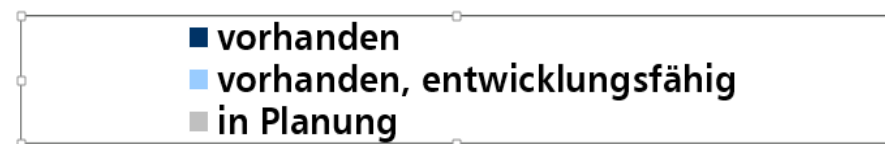
Fahrradinfrastruktur im Betrieb (Abstellanlagen, Duschen, Umkleiden, Trockenschränke)



Einsatz E-Fahrzeuge im betrieblichen Fuhrpark



Beteiligung an einem Fahrgemeinschafts-Portal für Betriebe an Ihrem Standort



Ausgangslage: Mobilitätsmanagement-Maßnahmen

Bestand und Planung vor Projektstart (2)

Ergebnisse aus der Unternehmensbefragung 2013, Angaben in Betriebe abs.

Betriebs-Fahrräder, Betriebs-Pedelecs



Förderung Fahrradnutzung der Mitarbeiter für den Weg zur Arbeit



CarSharing für die betriebliche Mobilität



Spritspartraining für Mitarbeiter



Bedarf E-Ladeinfrastruktur auf dem Betriebsareal



Nutzung Fahrradkuriere



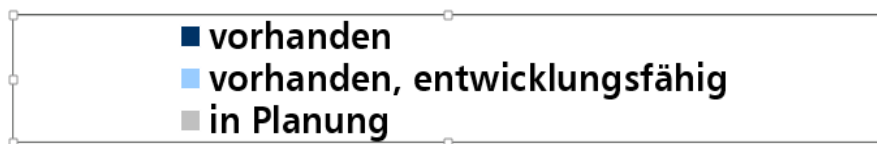
Mobilitätsportal im Intranet nur für Mitarbeiter



Beteiligung an extern gemanagtem E-Fahrzeug-Pool



Persönliche Beratung zum Mobilitätsmanagement durch die Stadtverwaltung



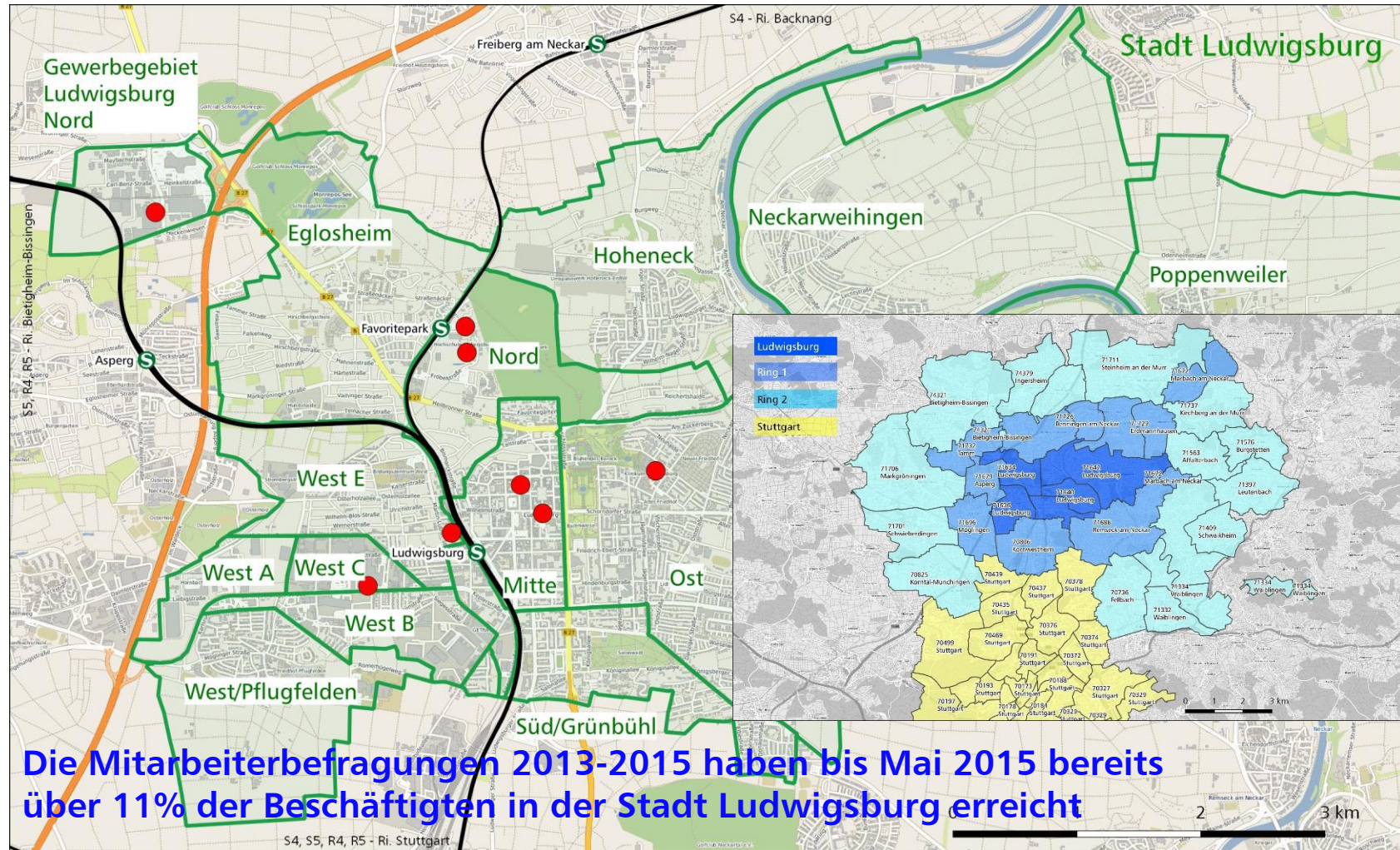
Zwischenbilanz der Mobilitätsbefragungen der Beschäftigten in Ludwigsburger Betrieben, Stand Mai 2015

Anonyme und repräsentative Befragungen der Beschäftigten zu Verkehrsverhalten, Mobilitätsnachfrage, Kritik und Anregungen

- umfassende Mitarbeiter-Befragungen in 8 Ludwigsburger Betrieben mit zusammen 6.100 Beschäftigten 2013-2015, auswertbare Stichprobe: 1.740 Teilnehmer (durchschnittliche Quote: 29%)
- Befragung der Studierenden an 2 Ludwigsburger Hochschulen, auswertbare Stichprobe von insgesamt 6.600 Studierenden: 1.002 Teilnehmer (17%)
- Wissenschaftlich fundierter Fragenkatalog, kostengünstige und komfortable Online-Befragungen (je nach Betriebsstruktur mit Papierfragebögen ergänzt)
- In allen Betrieben qualitativ gute und belastbare Ergebnisse

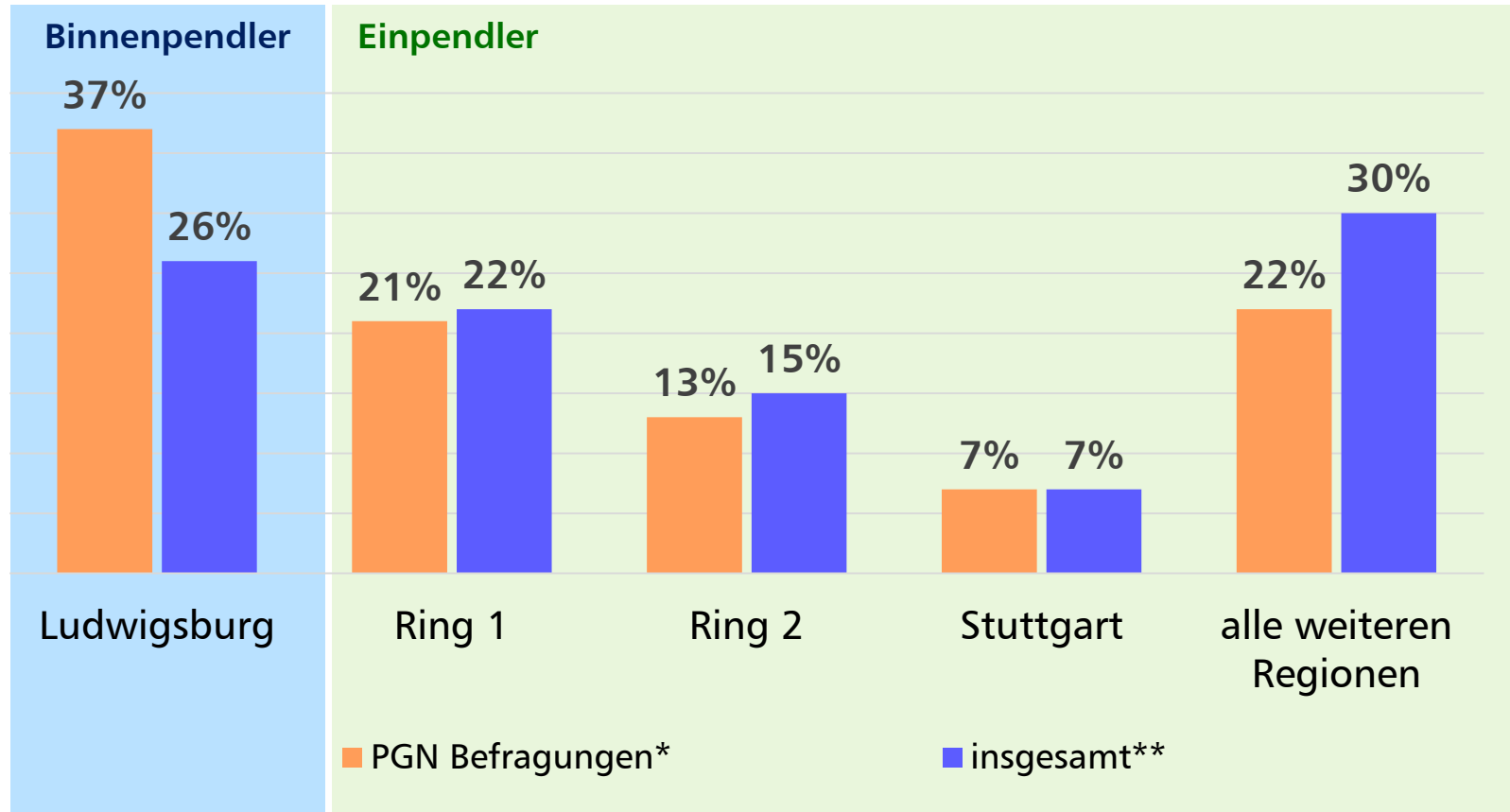
Mitarbeiterbefragungen dienen nicht nur zur Bestandsaufnahme und als Planungsgrundlage. Sie sind selbst bereits eine wirkungsvolle Maßnahme des Mobilitätsmanagements: Sie informieren über bestehende Mobilitätsangebote, sie wecken Interesse an innovativen Entwicklungen und sie regen die Mitarbeiter zur aktiven Mitgestaltung an.

Teilnehmende Betriebe an Mitarbeiterbefragungen 2013-2015 (Stand: Mai 2015)



Repräsentativität der Befragungen nach Wohnstandorten

(jeweils Anteil der Zielgruppen an Gesamt. In den Auswertungen werden die Quelle-Ziel-Relationen gewichtet)



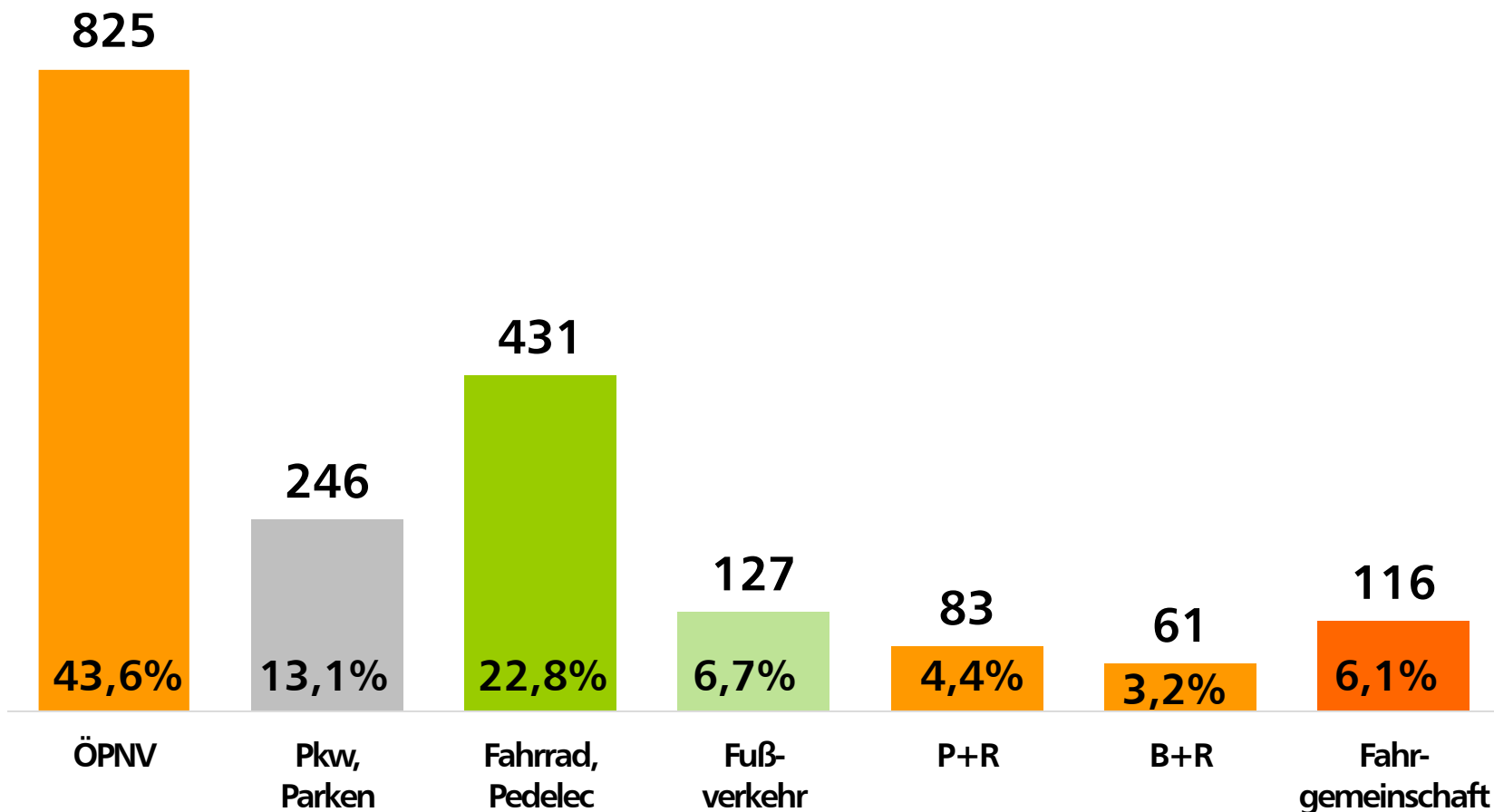
* Befragungszeitraum 2013/2015.

Befragte insgesamt 13,3% aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Ludwigsburg bzw. 11,3% aller Berufseinpendler.

** Werte 2011 des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg (Berechnungsstand 2013). Diese Werte umfassen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte sowie Beamte und Selbstständige

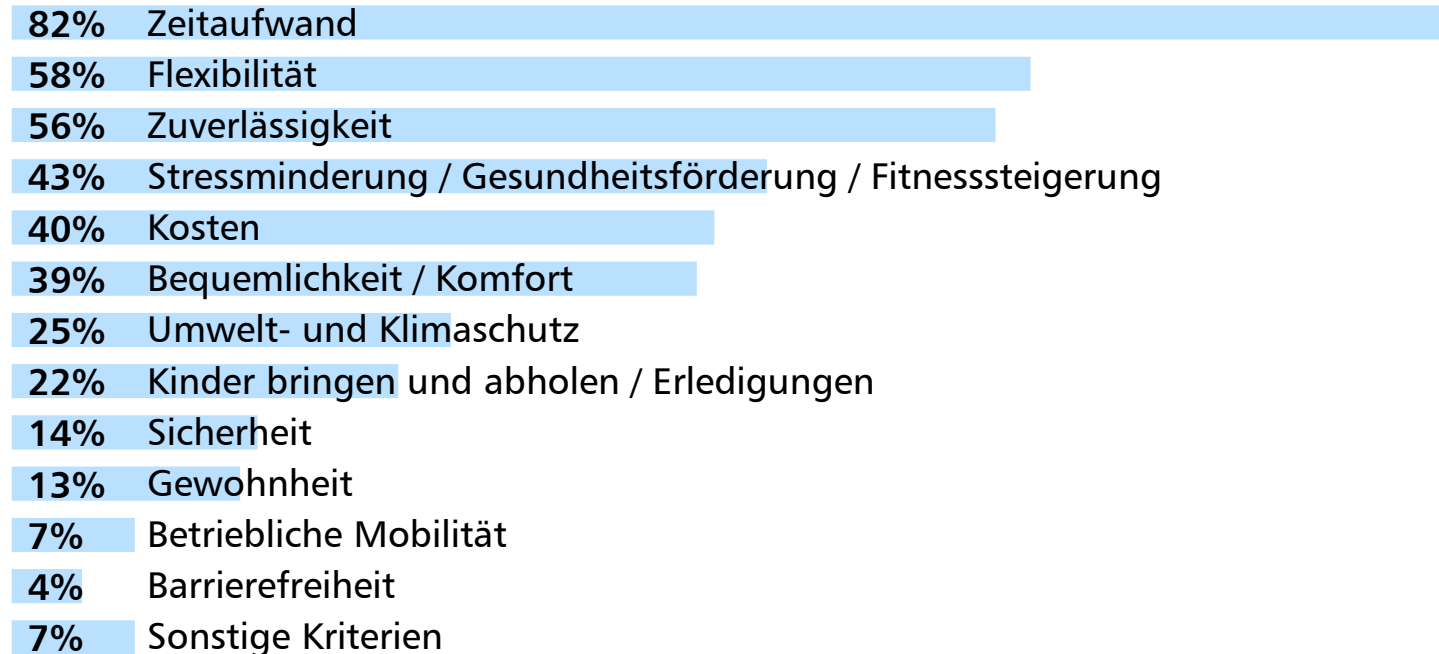
Vorschläge der Befragten zur Verbesserung der Erreichbarkeit der Betriebe (Freitextangaben), nach Verkehrsmitteln bzw. kombinierter Verkehrsmittelnutzung kategorisiert

(Nennungen abs. und in % von insgesamt 1.892 Nennungen)



Motive der Verkehrsmittelwahl für den Weg zur Arbeit, Beschäftigte in Ludwigsburger Betrieben, Stand Mai 2015

(Befragte gesamt, gewichtete Daten)



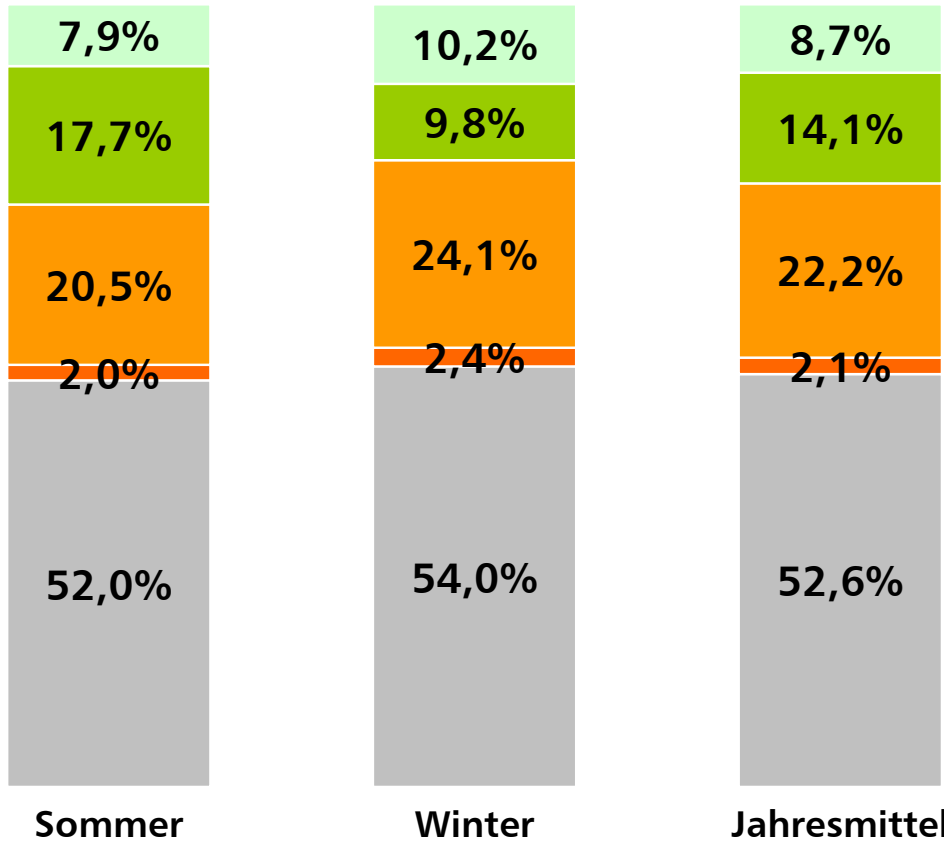
Auswahl Zwischenergebnisse

(Basis: aggregierte und gewichtete Angaben aus den Mitarbeiterbefragungen bis April 2015)



Foto: Wolfgang Nickel

Verkehrsmittelwahl auf dem Weg zur Arbeit (Modal Split) nach Jahreszeit und im Jahresmittel



Im Winter profitieren alle anderen VM vom Rückgang der Fahrradnutzung!

Verkehrsmittel

- zu Fuß
- Fahrrad/Pedelec
- ÖPNV (inkl. B+R/P+R)
- Pkw Mitfahrer
- Pkw Selbstfahrer (inkl. Motorrad/Moped/E-Bike)

Zwischenergebnis: aggregierte Angaben aus den Mitarbeiterbefragungen Juli 2013 bis April 2015 (6.100 Personen)

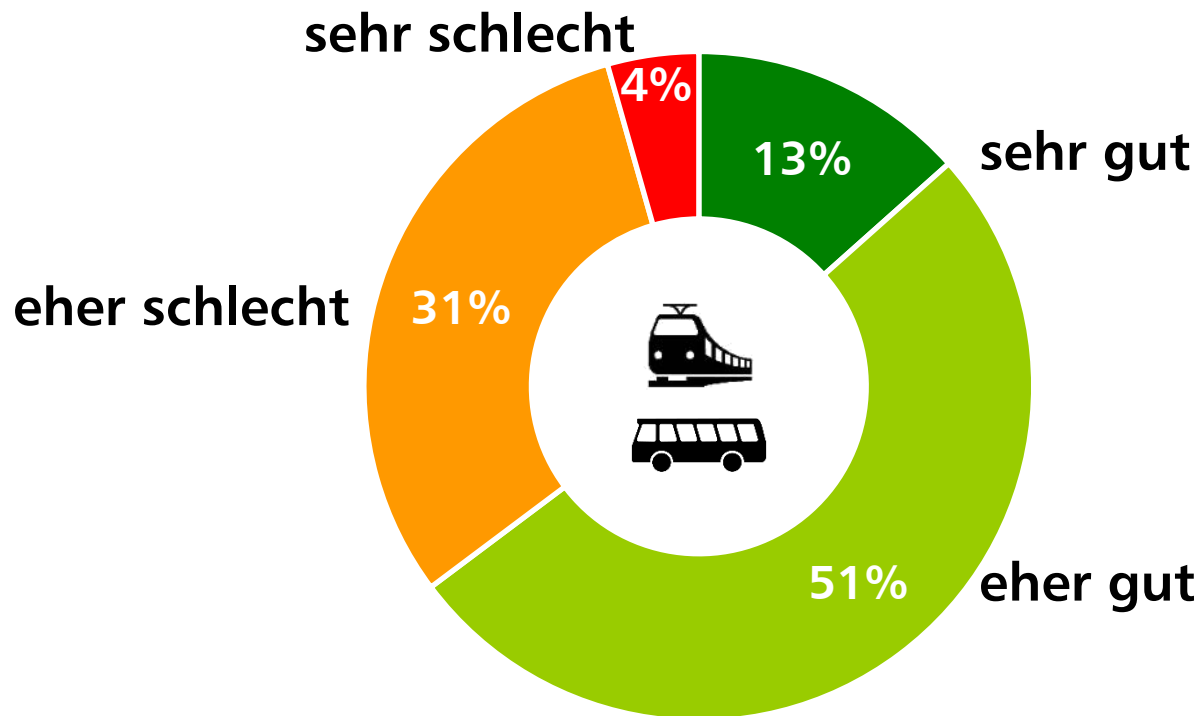
Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt

ÖPNV



Fotos: Wolfgang Nickel

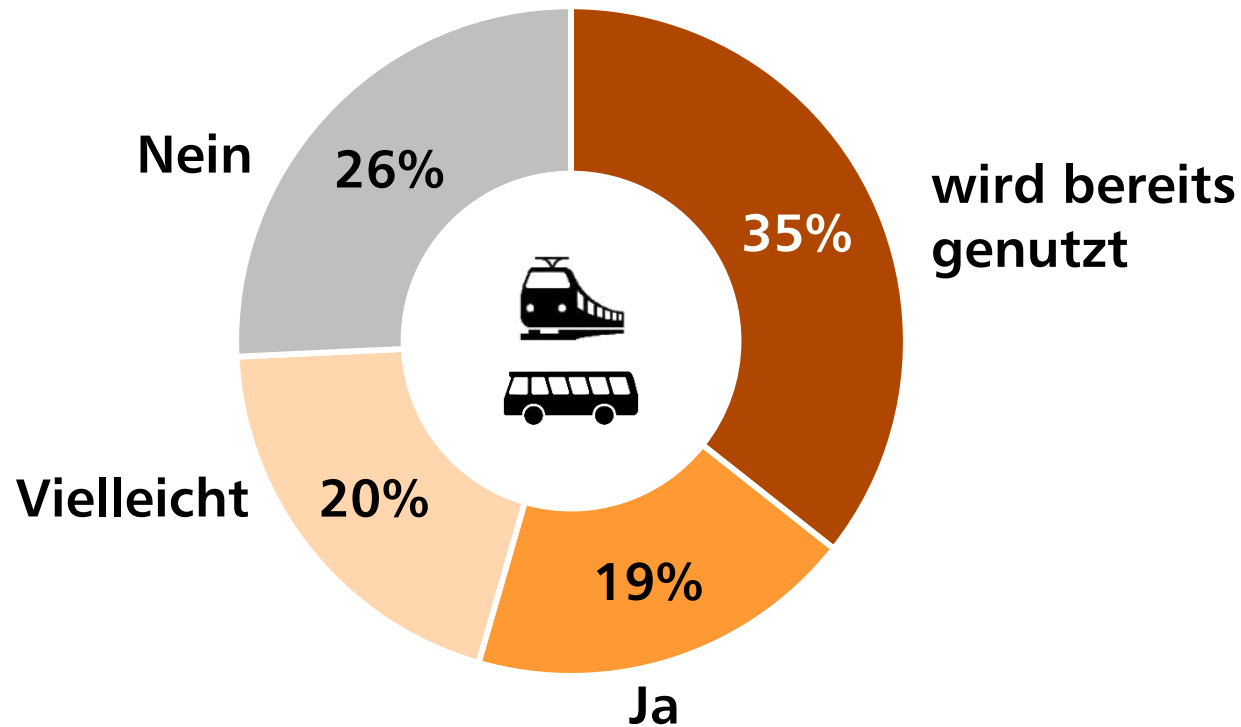
Einschätzung der eigenen Informiertheit über den ÖPNV (Befragte insgesamt)



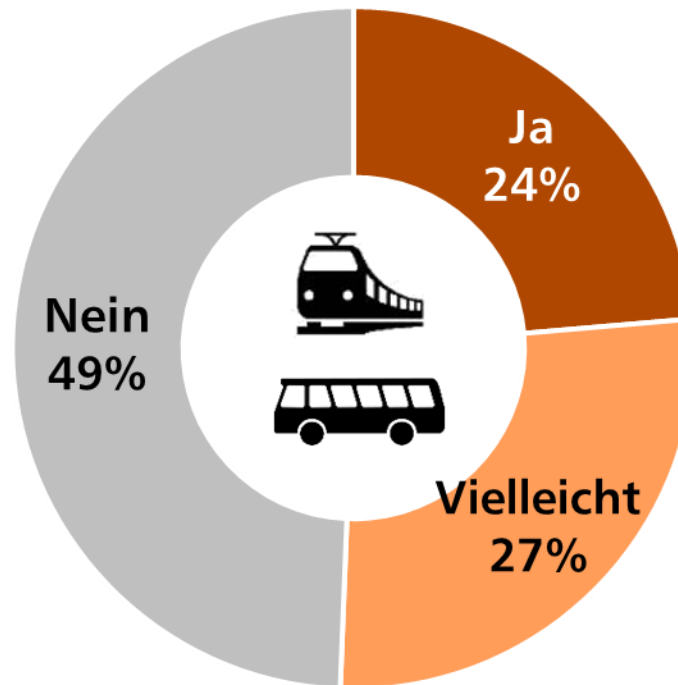
Im Vergleich zu 2009:
minus 5%-Punkte „sehr schlecht“
plus 4%-Punkte „sehr gut“

Abweichungen zu 100% sind
rundungsbedingt

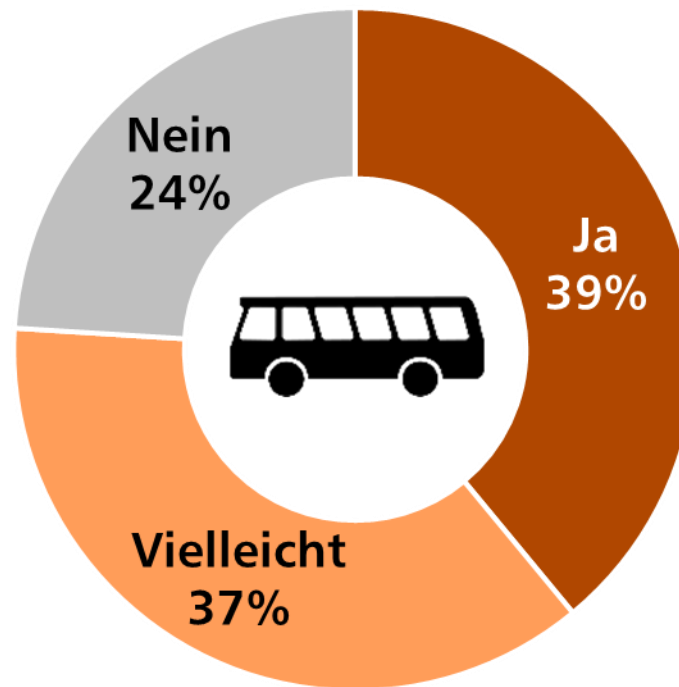
Grundsätzliche Akzeptanz des ÖPNV als Option für den Weg zur Arbeit (Befragte insgesamt)



Interesse an Nutzung bzw. häufigerer Nutzung des ÖPNV, wenn die Verbindung vom Bahnhof Ludwigsburg zum Betrieb verbessert würde (Befragte insgesamt)

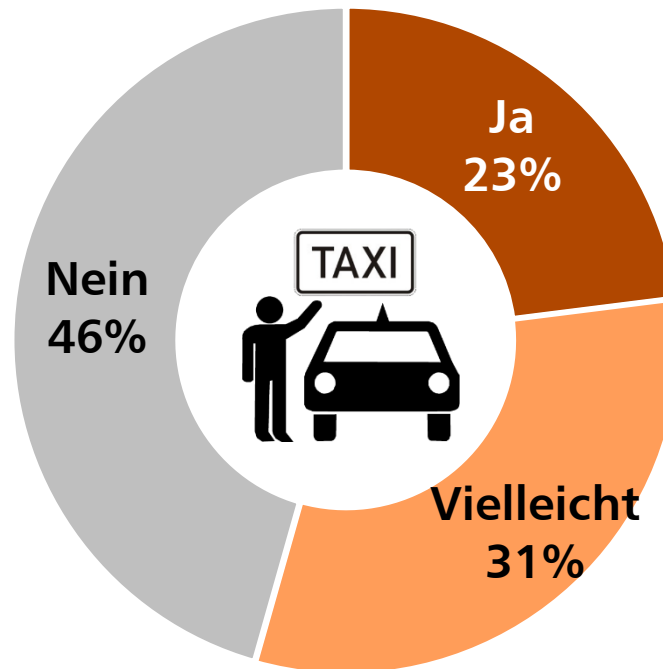


Interesse an Nutzung bzw. häufigerer Nutzung des ÖPNV bei Verbesserungen des ÖPNV am Wohnort außerhalb der Stadt Ludwigsburg (Basis: alle Mitarbeiter mit Wohnung außerhalb Ludwigsburgs)



Optimierungsbedarf auch für die „erste Meile“

Interesse an zusätzlichen Fahrten mit Kleinbussen oder Taxis zwischen Bahnhof und Betrieb als bedarfsorientiertes, flexibles Angebot (Befragte insgesamt)



Fahrradverkehr



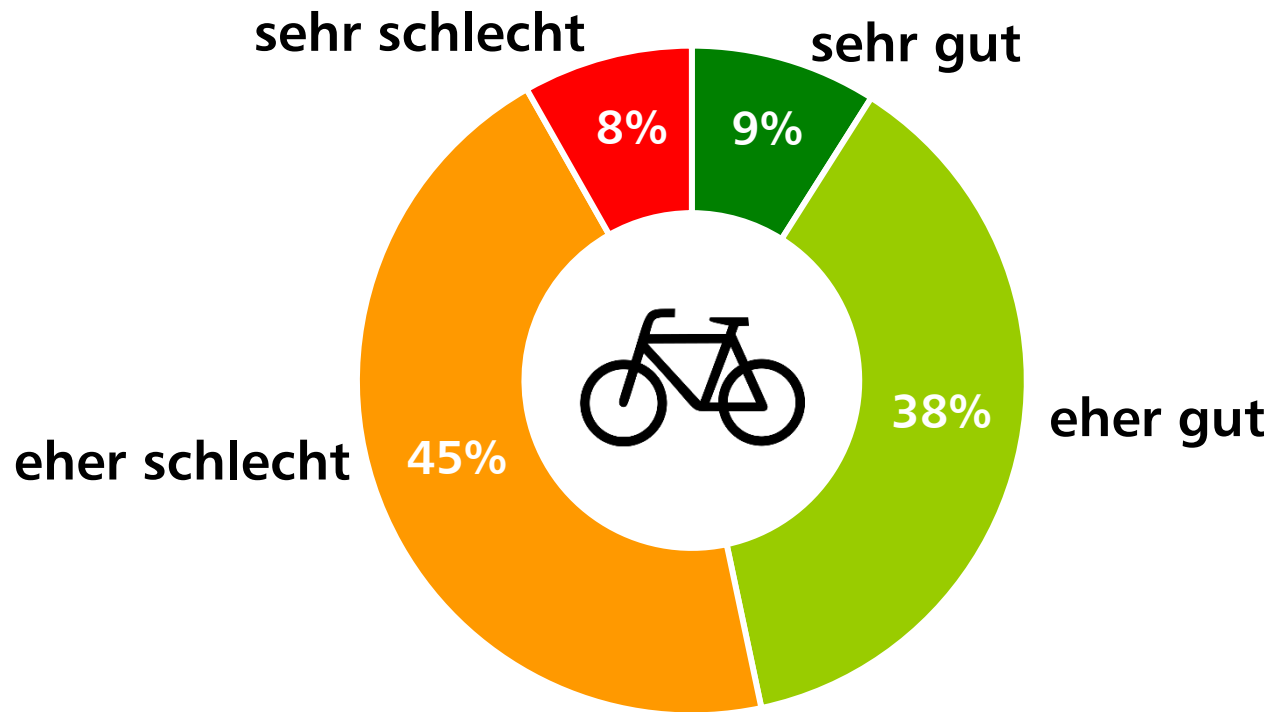
Foto: Wolfgang Nickel

Fahrradverkehr (Gewerbegebiet Weststadt)



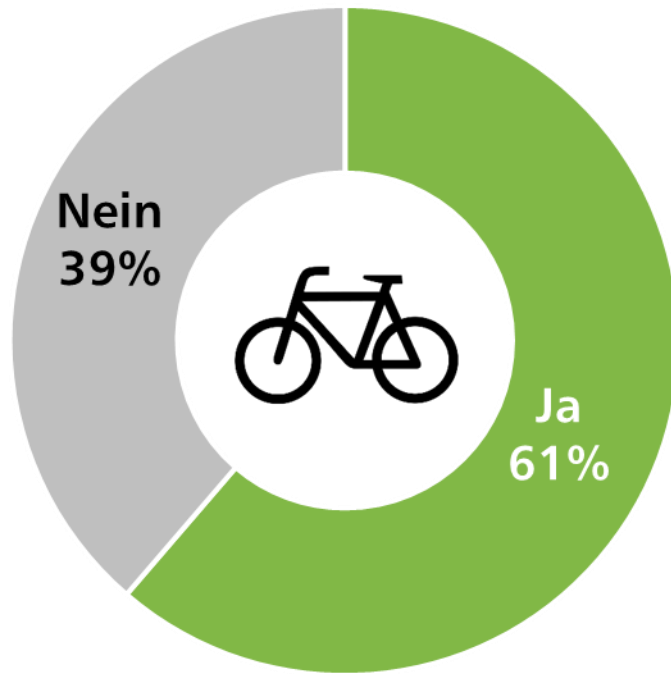
Foto: Wolfgang Nickel

Einschätzung der eigenen Informiertheit zum Fahrradverkehr allgemein (Befragte insgesamt)

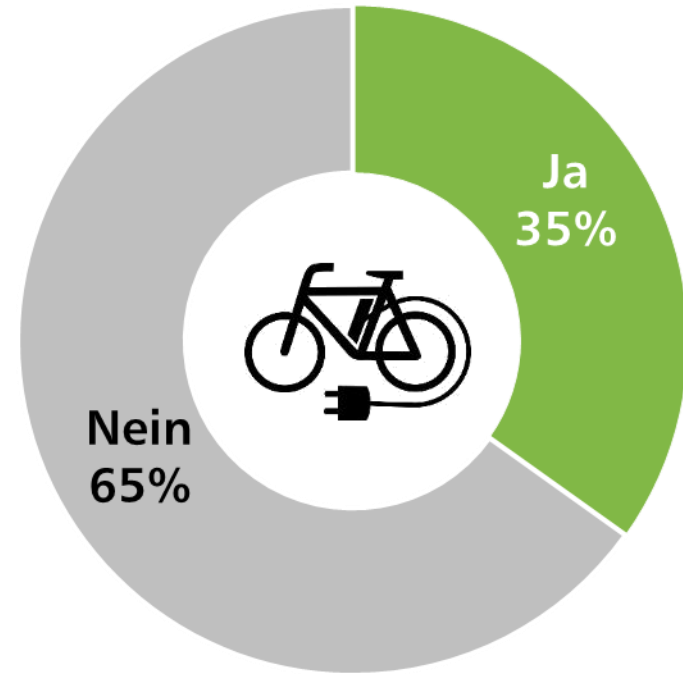


Interesse an Nutzung oder häufigerer Nutzung Fahrrad / Pedelec für den Weg zur Arbeit (Befragte insgesamt)

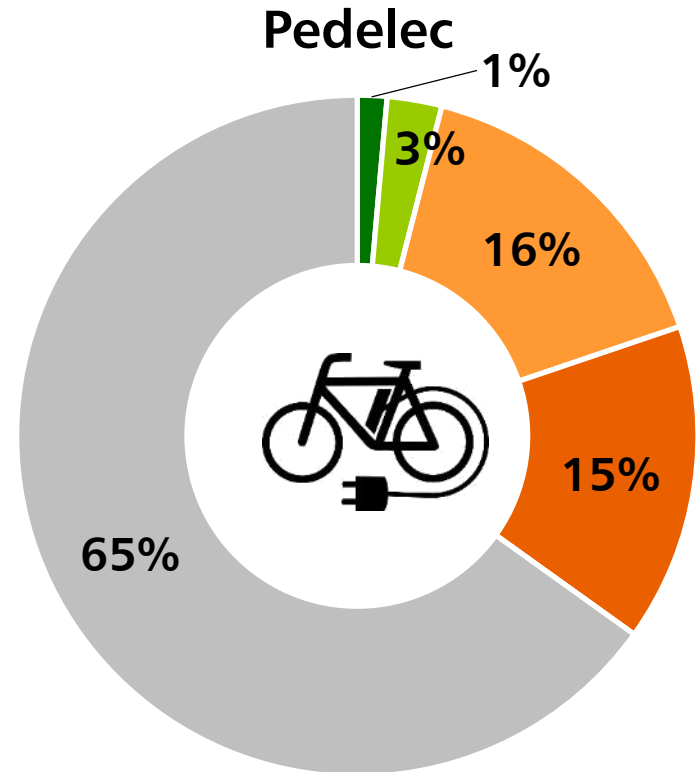
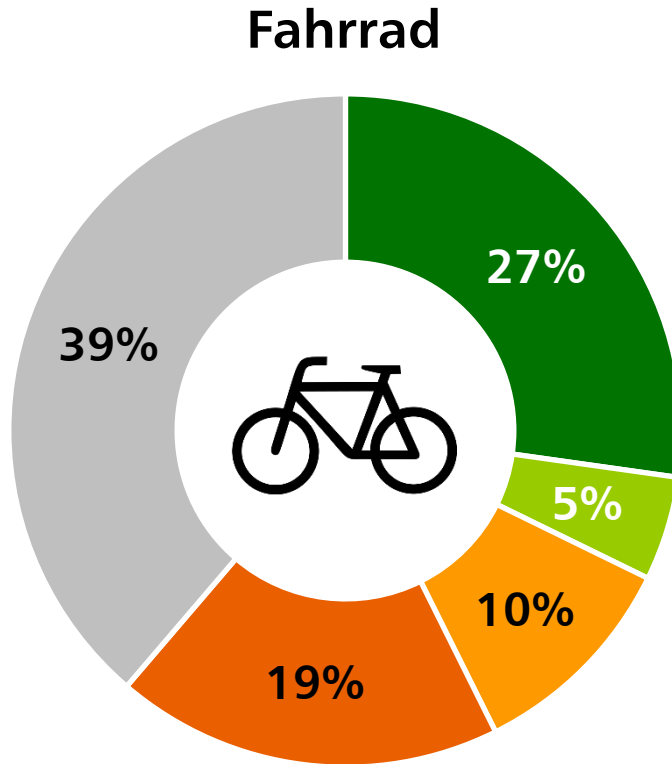
Fahrrad



Pedelec

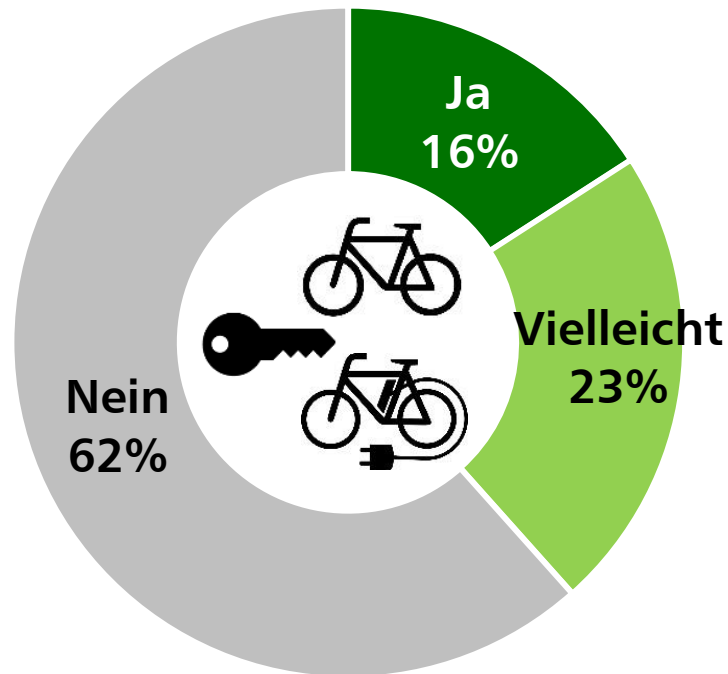


Differenzierung Interesse an Nutzung oder häufigerer Nutzung Fahrrad / Pedelec für den Weg zur Arbeit (Befragte insgesamt)



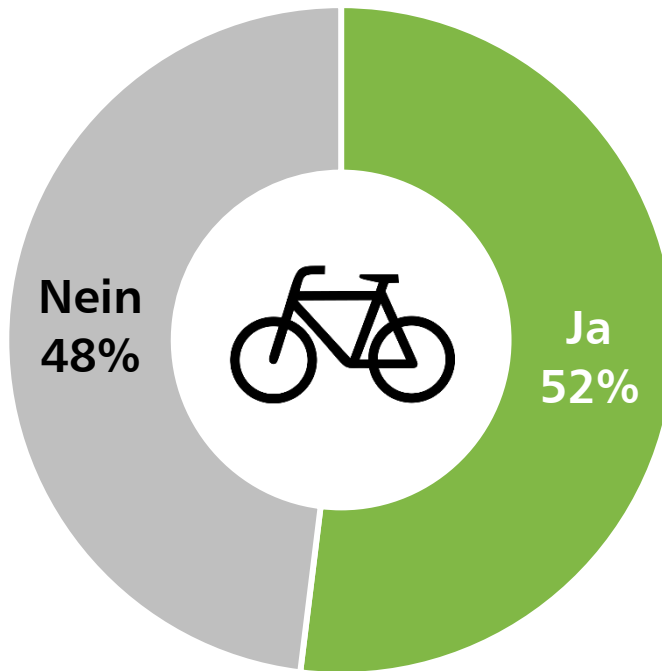
- Ich nutze es bereits und würde es weiter wie bisher nutzen.
- Ich würde es in Zukunft bei besserer Infrastruktur grundsätzlich bzw. häufiger nutzen.
- Ich würde es grundsätzlich bzw. häufiger nutzen.
- Ich würde es vielleicht nutzen bzw. häufiger nutzen.
- Nein.

Interesse an Nutzung Miet-Fahrräder und Miet-Pedelecs für den Weg vom Bahnhof Ludwigsburg zum Arbeitsplatz (Befragte insgesamt)

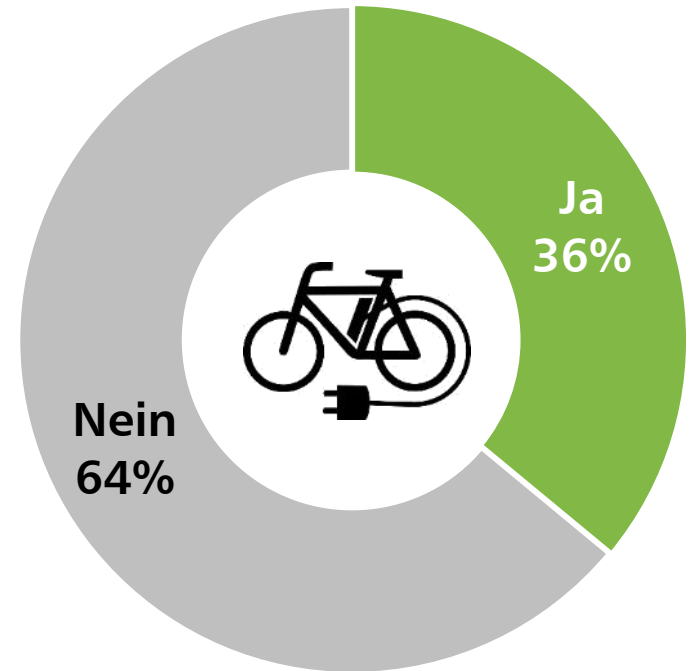


Ausreichende Zahl geeigneter Abstellplätze für Fahrräder bzw. Pedelecs am Ziel (Befragte insgesamt)

Fahrrad



Pedelec



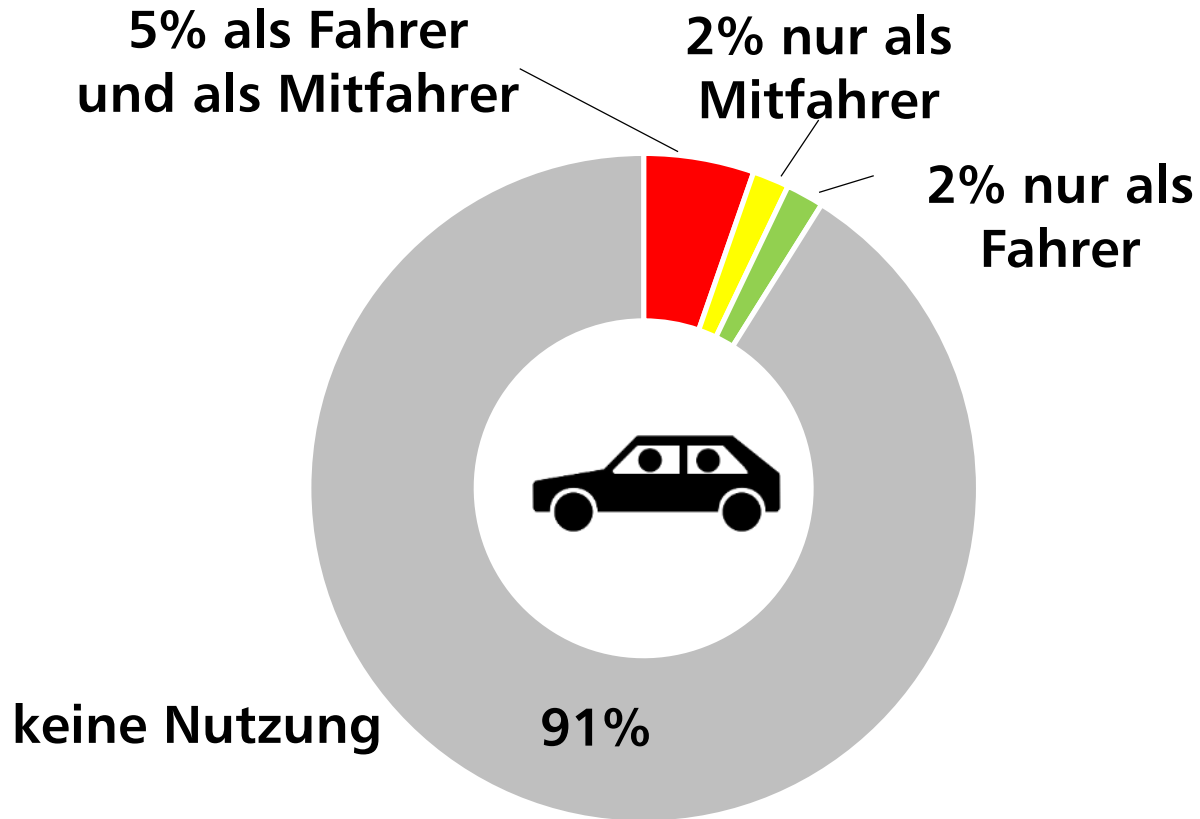
Fahrgemeinschaften



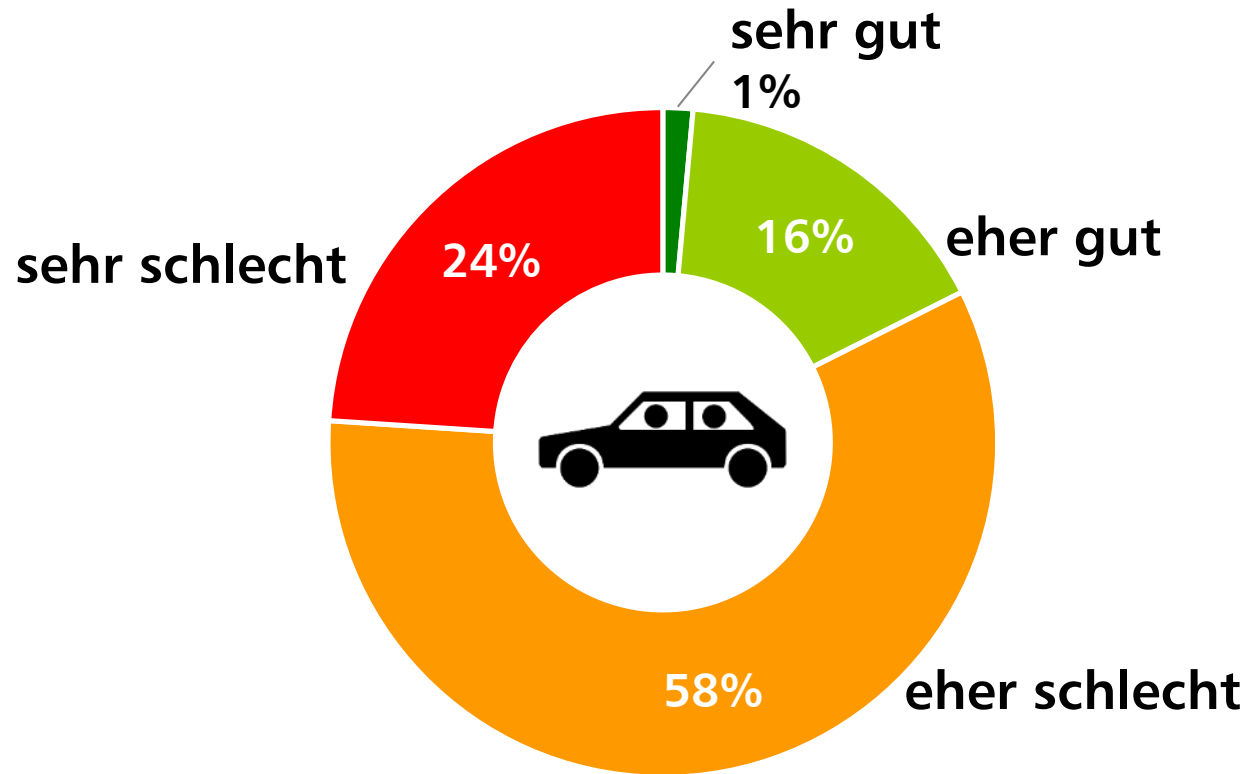
Fotos: Wolfgang Nickel

Heutige Nutzung von Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Arbeit

(Befragte insgesamt, unabhängig von der Häufigkeit der Nutzung)



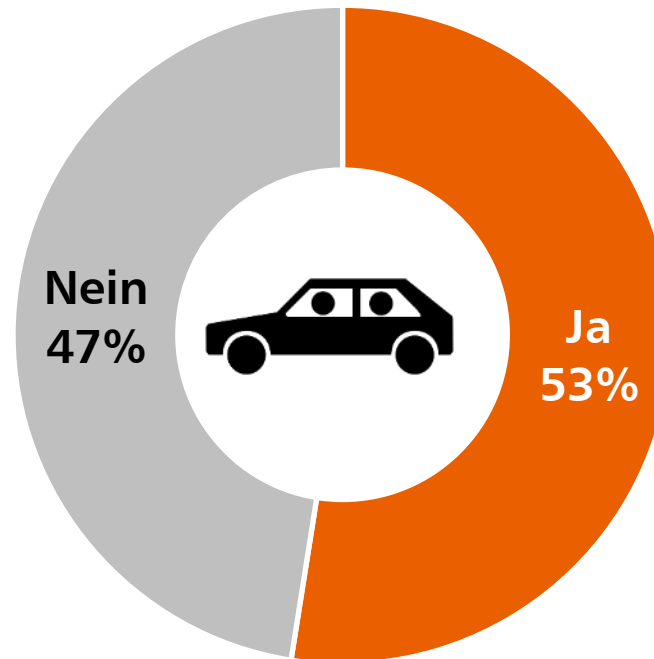
Einschätzung der eigenen Informiertheit über die Bildung von Fahrgemeinschaften (Befragte insgesamt)



Im Vergleich zu 2009 keine signifikanten Veränderungen!

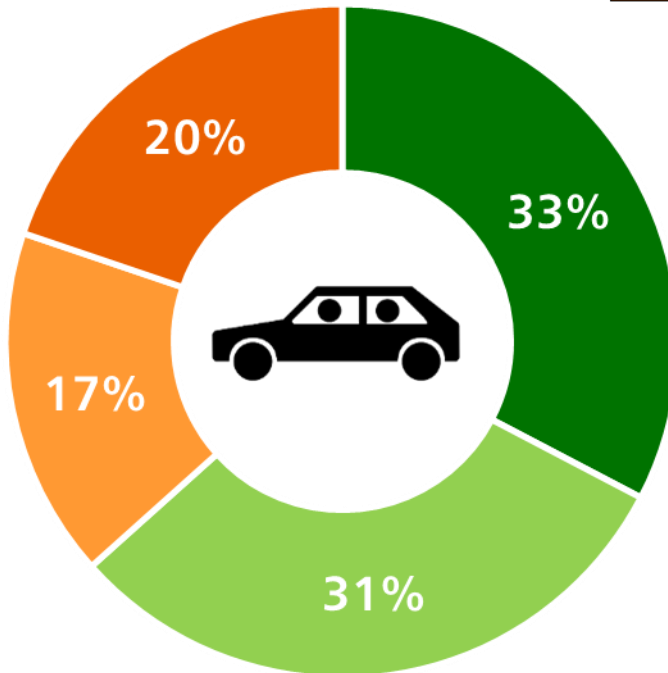
Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt

Interesse an der Nutzung von Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Arbeit (Befragte insgesamt)



Wichtigkeit von Anreizen zur Bildung einer Fahrgemeinschaft auf dem Weg zur Arbeit (Befragte insgesamt)

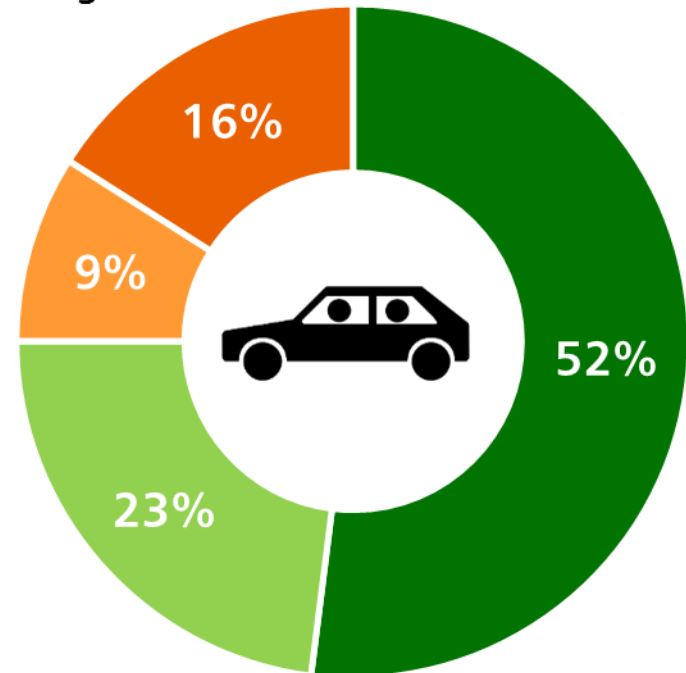
reservierter Betriebsparkplatz



Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- nicht wichtig

eine Mobilitätsgarantie*



* Gesicherte Fahrt zur Arbeit bzw. nach Hause mit anderen Personen oder Verkehrsmitteln bei Ausfall der Fahrgemeinschaft.



Klinikum Ludwigsburg

Im Verbund der Regionalen
Kliniken Holding RKH

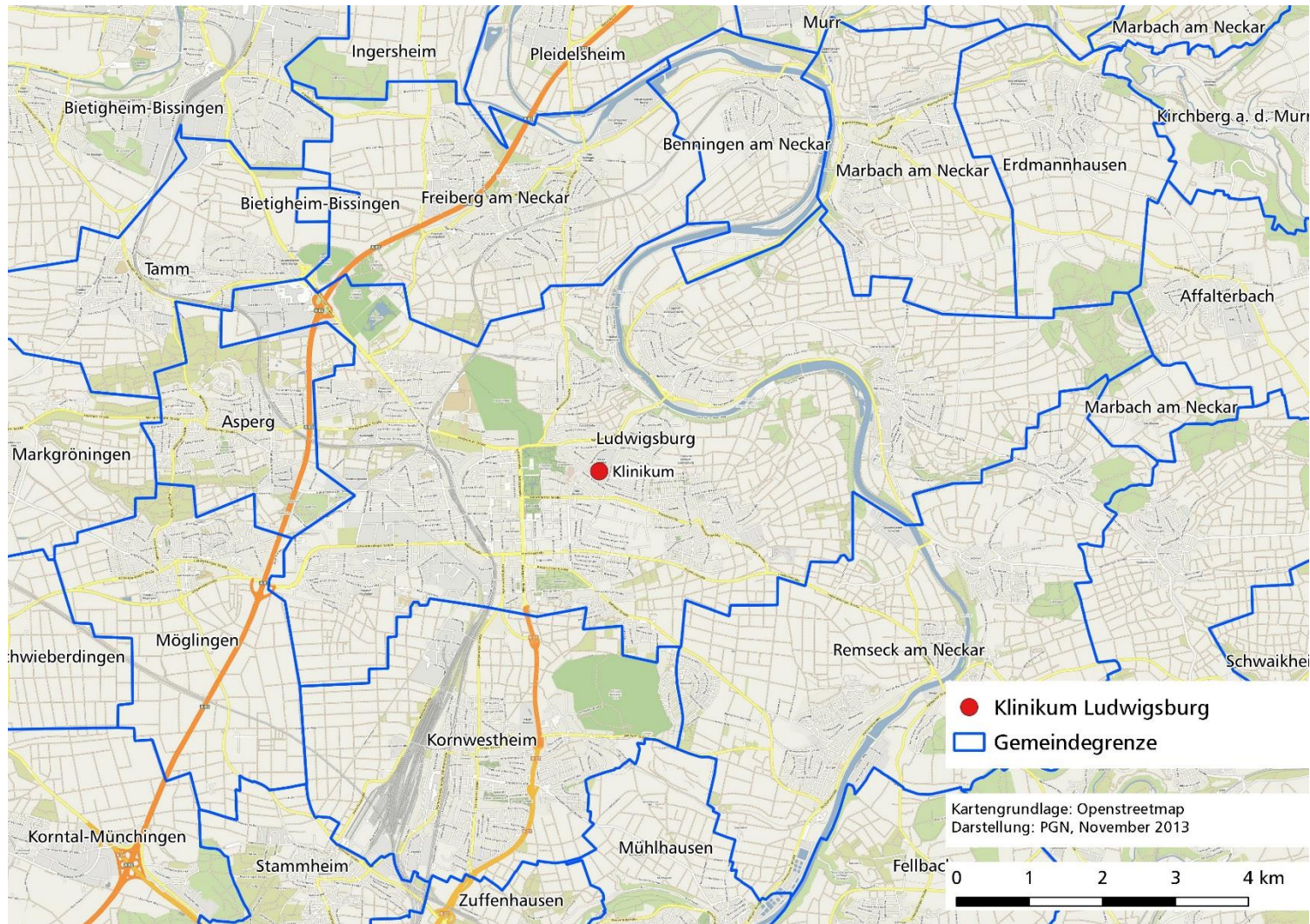
Projekt im Auftrag des Klinikum Ludwigsburg
Im Rahmen des Modellprojektes
„Effiziente Mobilität für Ludwigsburger Unternehmen“

Betriebliches Mobilitätsmanagement Klinikum Ludwigsburg

Mobilitätskennwerte, Maßnahmen und Entwicklung des Verkehrsverhaltens (Auswahl)



Standort Klinikum Ludwigsburg



Betriebliches Mobilitätsmanagement Klinikum Ludwigsburg, umgesetzte Maßnahmen (Auswahl)

- **Mobilitätsteam**
- **Kontinuierliche Entwicklungen, Initiativen, Partizipation**
- **Maßnahmenbereiche: Infrastruktur, Organisation, Information**
- **Beratung durch die Stadtverwaltung und externer Berater**
- **2009 erste repräsentative Mitarbeiterbefragung Mobilität, Erstellung Mobilitätskonzept (effizient mobil)**
- **Regelmäßige Mobilitäts- und Gesundheitstage**
- **Mobilitätsportal im Intranet**
- **Pkw: Effizientes Parkraummanagement, Erhöhung Parkgebühren für Dauerstellplätze (Mittelverwendung für Zuschuss Firmenticket), einmaliger Bonus bei Rückgabe des Dauerstellplatzes, Carsharing-Stellplätze (stadtmobil) auf dem Klinikareal, neuer Fahrzeugpool (ausschließlich Erdgas), Förderung von Fahrgemeinschaften (auch für Dienstwege)**
- **ÖPNV: Jobticket mit Zuschuss, Fahrplaninfo im Intranet**
- **Fahrrad: ca. 250 dezentrale, abschließbare Fahrradstellplätze / Umwandlung Pkw-Stellplätze in TG in Radabstellplätze / Duschen und Schränke**
- **2013 zweite repräsentative Mitarbeiterbefragung Mobilität, ÖPNV-Potenzialanalyse**
- ...

Klinikum Ludwigsburg: Infrastruktur Fahrrad



Foto: Wolfgang Nickel

Klinikum Ludwigsburg: Infrastruktur Fahrrad



Fotos: Wolfgang Nickel

Klinikum Ludwigsburg: Infrastruktur Fahrrad

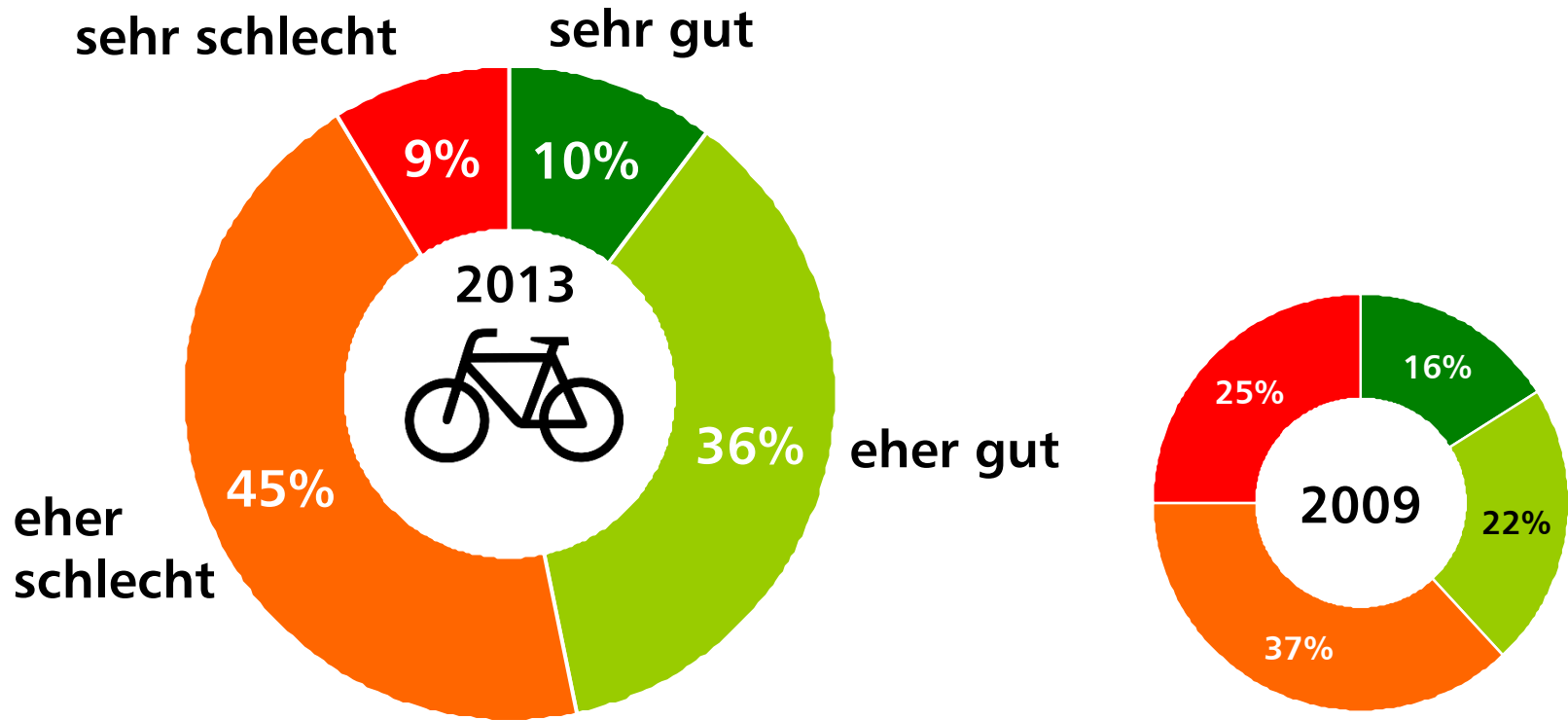


Foto: Wolfgang Nickel

Klinikum Ludwigsburg

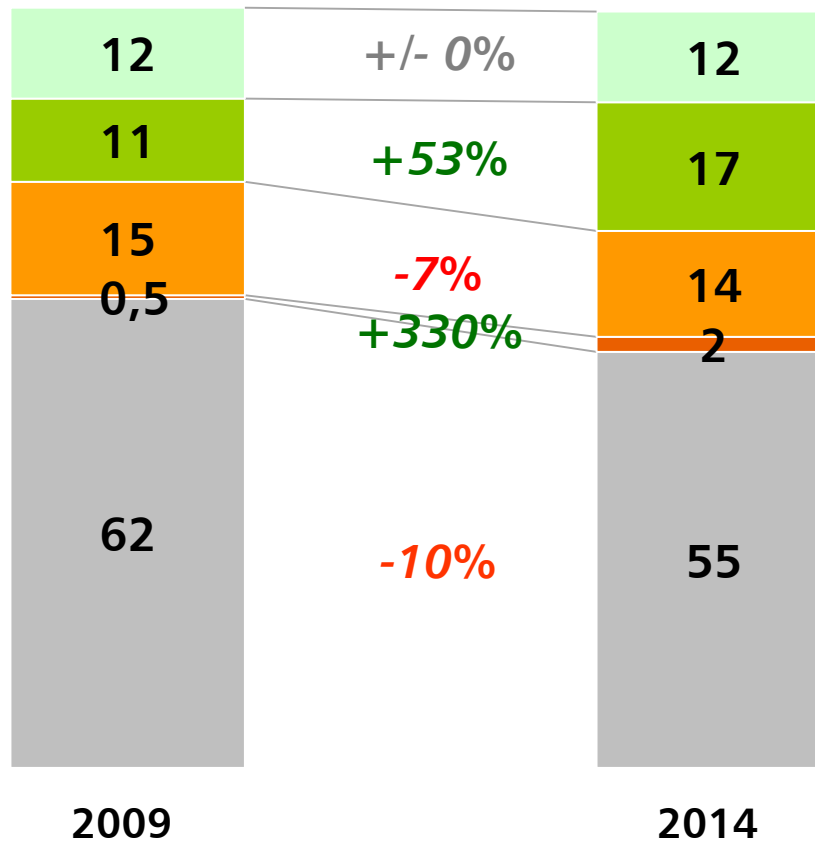
Informiertheit zum Thema Fahrradverkehr, Vergleich 2009/2013

(Befragte insgesamt)



Klinikum Ludwigsburg

Veränderung des Modal Split im Vergleich 2009/2013 (Werte in %)

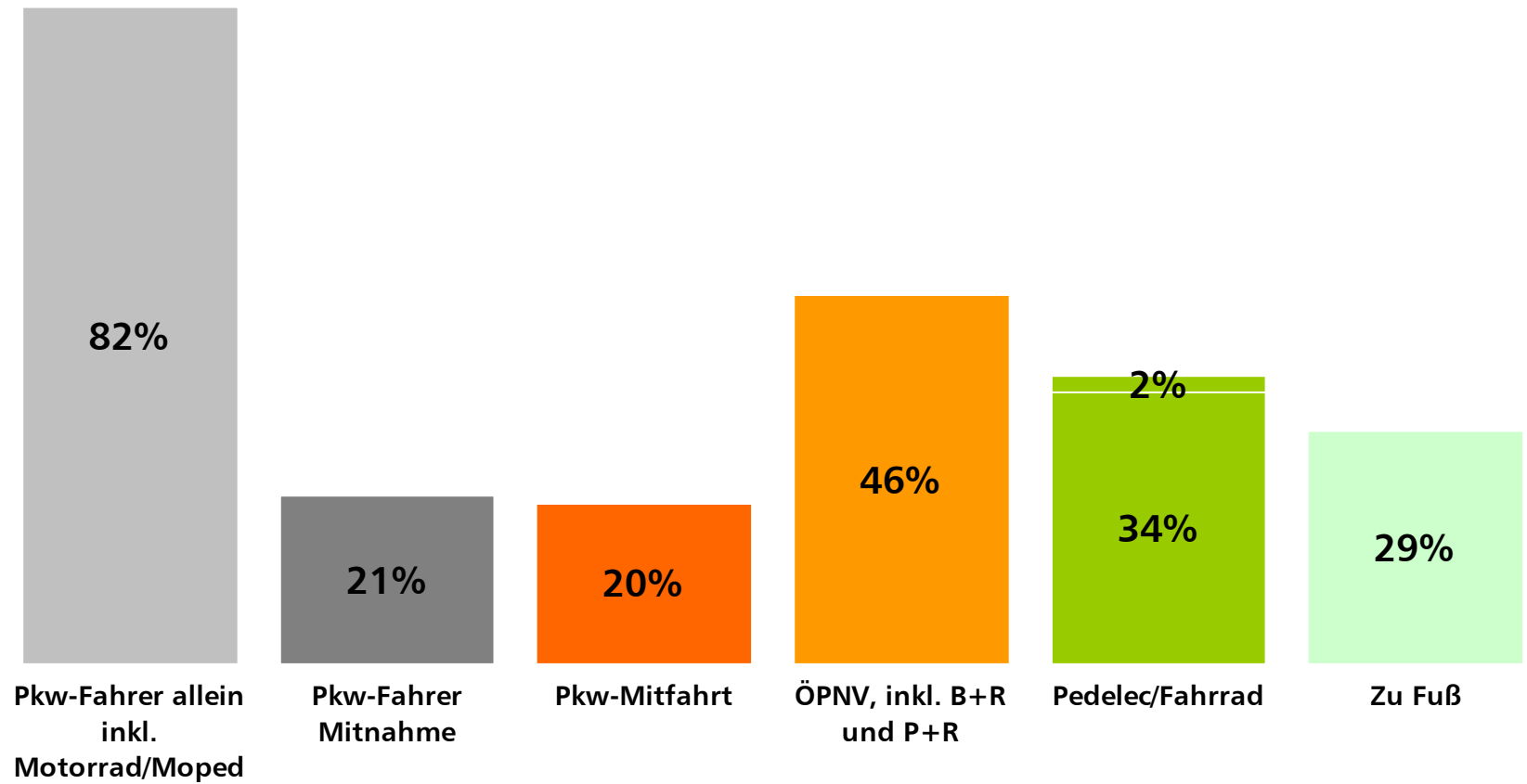


Verkehrsmittel

- zu Fuß
- Fahrrad/Pedelec
- ÖPNV
(inkl. B+R/P+R)
- Pkw Mitfahrer
- Pkw Selbstfahrer
(inkl. Motorrad/Moped/E-Bike)

Klinikum Ludwigsburg

Im Jahresverlauf genutzte Verkehrsmittel auf dem Arbeitsweg
(jeweils gesamter Weg bzw. längste Teilstrecke des Weges, unabhängig von der Häufigkeit der Nutzung im Jahr, in v.H. von allen Befragten, Daten für 2013)



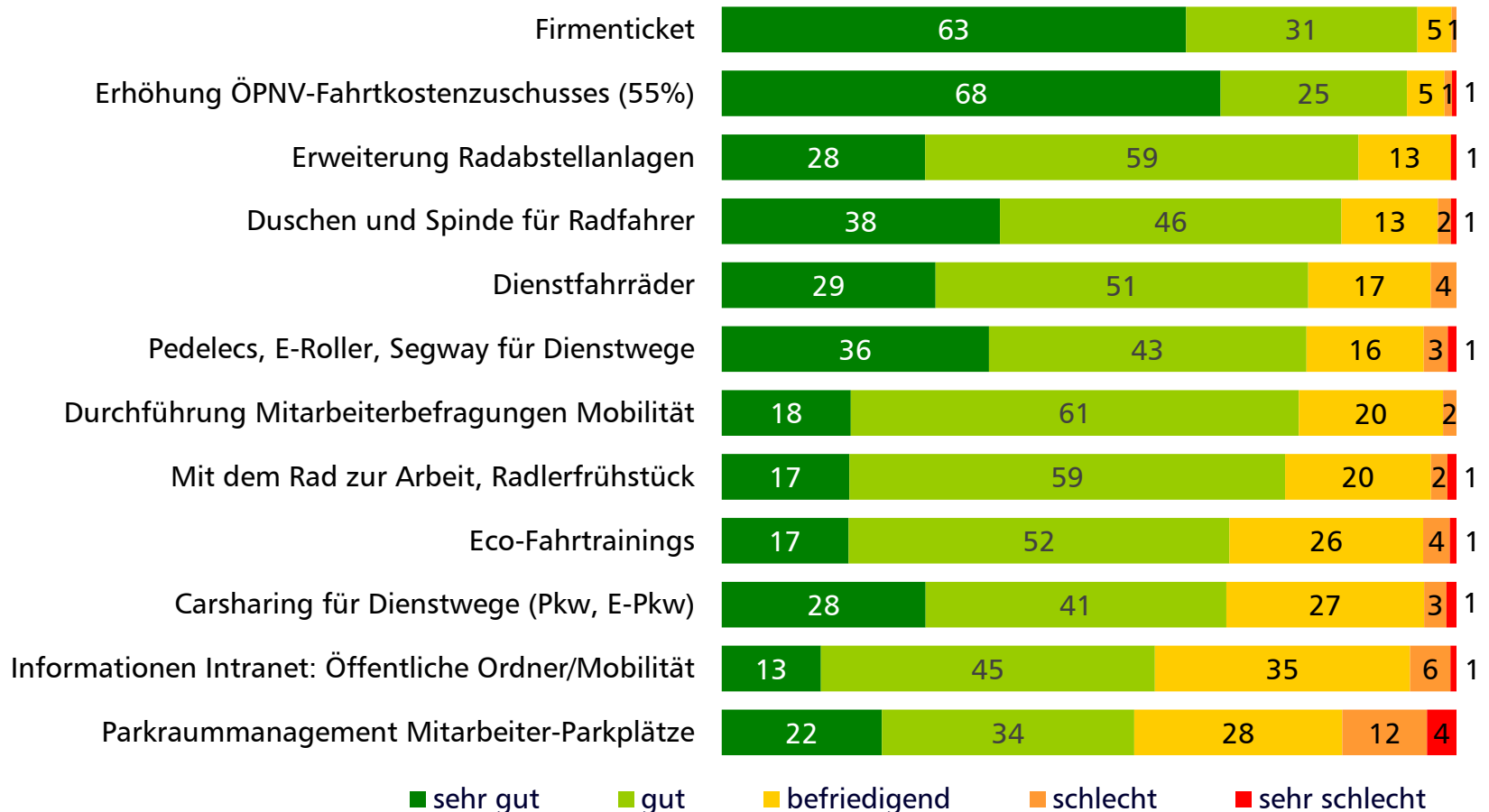
Betriebliches Mobilitätsmanagement Stadtverwaltung Ludwigsburg



Foto: Wolfgang Nickel

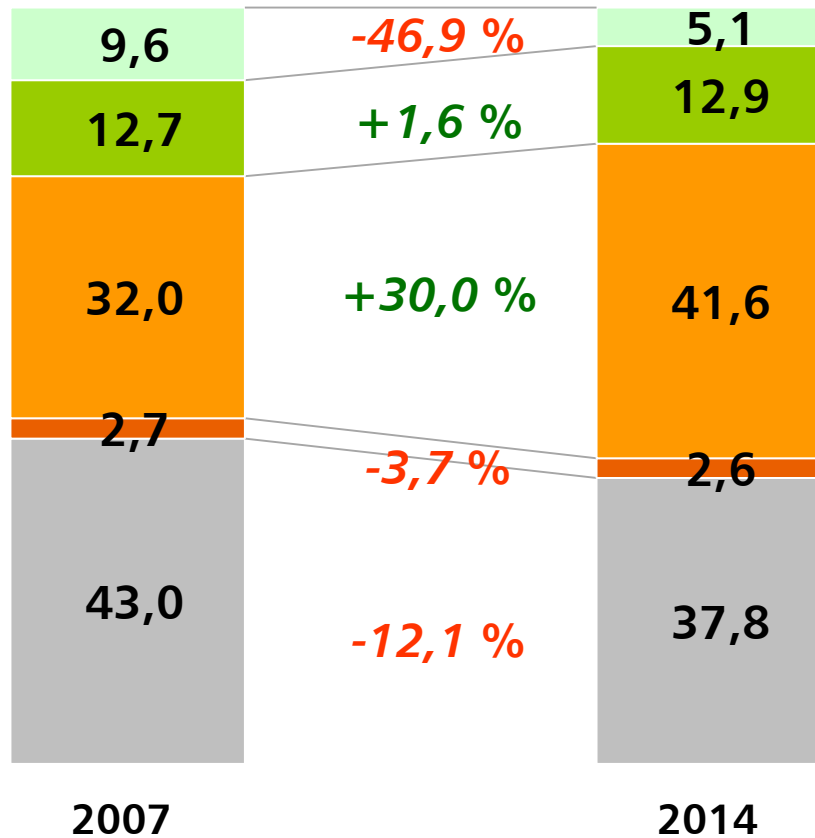
Stadtverwaltung Ludwigsburg: Bewertung umgesetzter Maßnahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements

(Befragte insgesamt, ungewichtet, Angaben in %, absteigend auf Basis der Summe „sehr gut“ und „gut“ sortiert)



Abweichungen zu 100% sind rundungsbedingt

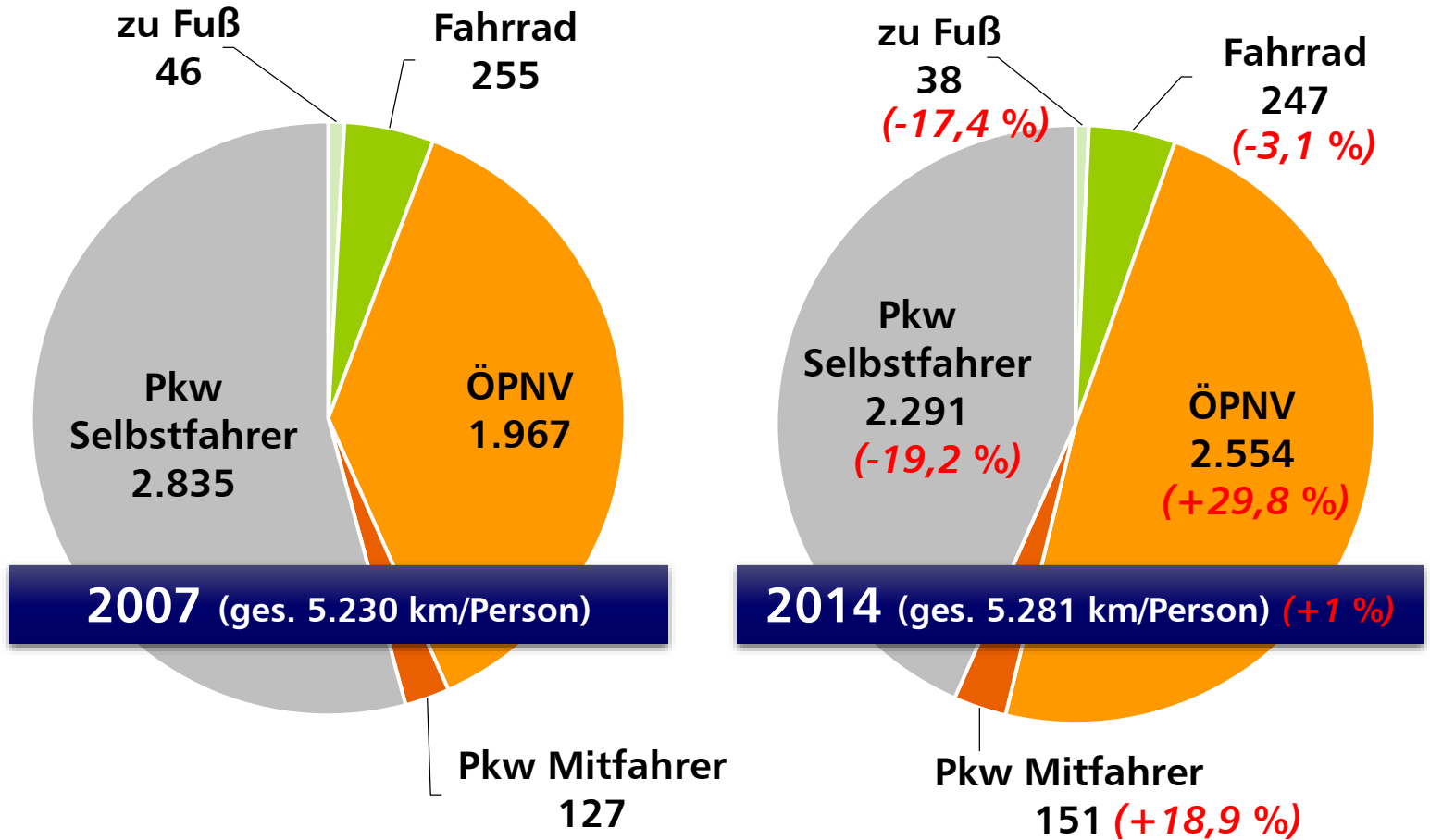
Stadtverwaltung Ludwigsburg, Standorte Rathaus / Innenstadt: Veränderung des Modal Split im Vergleich 2007/2014 (Werte in %)



Verkehrsmittel

- zu Fuß
- Fahrrad/Pedelec
- ÖPNV
(inkl. B+R/P+R)
- Pkw Mitfahrer
- Pkw Selbstfahrer
(inkl. Motorrad/Moped/E-Bike)

Stadtverwaltung Ludwigsburg, Standorte Rathaus / Innenstadt: Durchschnittlicher Verkehrsaufwand je Mitarbeiter/Jahr im Vergleich 2007/2014 (Kilometer abs. Verkehrsmittel)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: Wolfgang Nickel